



Kellerbrand in Mehrfamilienhaus, ein Mann verstorben

Essen-Altenessen (NRW). Am frühen Abend wurde die Feuerwehr Essen zu einem Kellerbrand in der Straße Bückmannsmühle alarmiert. Bei dem Einsatzort handelte es sich um ein Mehrfamilienhaus. Den ersteintreffenden Einsatzkräften kam dort eine 81-jährige Frau durch den stark verrauchten Hausflur des Hauses entgegen und gab an, dass ihr ebenfalls 81-jähriger Ehemann noch im dortigen Kellergeschoss wäre. Die Feuerwehr drang nach dieser Information sofort mit großem Personalansatz zur Menschenrettung in den Keller ein.

Innerhalb kürzester Zeit konnte der vermisste ältere Mann durch die vorgehenden Einsatzkräfte gefunden werden. Nach der sofortigen Übergabe an das bestehende Rettungsdienstpersonal begann man sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen. Der eintreffende

Notarzt setzte diese Maßnahmen fort, konnte aber schlussendlich nur den Tod des Mannes feststellen.

Die Polizei hat diesbezüglich die Ermittlungen aufgenommen.

Die 81-jährige Ehefrau des Verstorbenen wurde nach der notärztlichen Versorgung vor Ort mit dem Verdacht auf eine Rauchvergiftung in ein zuständiges Krankenhaus transportiert. Das eigentliche Feuer blieb auf einen Kellerraum beschränkt und konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Wohnungen konnten nach der Belüftung durch die Feuerwehr wieder an die Bewohner übergeben werden. Nach diesen Belüftungsmaßnahmen und abschließenden Schadstoffmessungen rückte die Feuerwehr nach etwa zwei Stunden wieder ab. Gegen 22:30 h wird eine abschließende Brandnachschaу erfolgen.

Text, Foto: Feuerwehr Essen